

Bierzeitung!

S C H E I B E 7 9

Und sie suchte eine Bleibe
die Louisenburger Scheibe
sie geht hinweg aus -ingen
man wird sie nach Glücksburg bringen

Sie zeigt darauf eine große Sau
wie mir scheint, eine wilde Sauenfrau
vor einem Wäldchen ganz sinnig,
vielleicht liebte sie vorher noch ganz innig,
einen wilden Sauenmann,
da traf sie die Kugel, da war sie dran.

Nun ist Sie verewigt auf hartem Holz
der König 79 / 80 ist darauf stolz
Er brachte zu Papier diese Worte
denn sie sind hier am richtigen Orte.

Und nun fangen wir mal an
ein jeder kommt hier dran
Da wäre wohl als erstes der Kommandeur zu nennen
wie ein junger Bock, mit der Königin mußte er rennen,
Ja, altes Herz wird wieder jung bei einem so jungen Reh
da tun ihm keine Knochen mehr weh.
Da zeigt er was ~~XXXXXXXXXXXX~~ noch in ihm steckt,
manch anderer wär bereits verreckt.

Leider fehlt es hier an weiblichen Tieren,
darum sah man fast auf allen Vieren
unsren Wirt Rudi mit Hubert sich drehn
ihnen konnte auch nicht die Puste vergehn
Da sieht man in der Not
der § 175 (alter Art) droht.

Unser 1. Vorsitzender ist zur Zeit auch allehn
es hat so allmählich den Schein
als sind die Schützenfrauen schon arm dran,
daß sie alleine gehenlassen , ihren Mann.
Aber Helmut macht sich nichts daraus,
er säuft dann halt ein paar Gläser Eier mehr aus.

Vorne im Lokal in der Ecke
sitzt ein schon alter Redke
Er trug das Zepter der Louisenburger schon eineige Male
Am Kopf wird er allmählich kahl
ansonsten muß er seine Ingrid hüten
wie sonst die Flöhe inden Tüten
Ja, so ist es haltim Leben
drum laßt ihn noch einen heben,
die Finanzen hat er immer gut verwaltet
das hat er immer zur vollsten Zufriedenheit gestaltet

Aber nun das allerbeste
sind wohl unsre Ehrengäste
der Älteste der Alten
das Gesicht voller Falten
aber immer voll dabei
Das ist Deppes Konterfei.

Dann kommt der Jessel Hans
auch er ist noch dabei beim Tanz
viele Jahre hat er ~~XXXXXXXX~~ des Vereins Geschick geführt
selbst heute noch wird er von allem berührt
was alles so im Verein passieren kann,
Ja, unser Hans ist schon der richtige Mann.

Jetzt dürfen wir den Clemens nicht vergessen
er hat schon viele Schützenehren besessen
Er ist immer dabei,
hoffentlich auch heute bis drei.

Der Heinrich Sentker wäre auch zu nennen,
wer die Louisenburger erwähnt, muß ihn kennen,
soviel leistete er für den Verein,
das lieber Heinrich, finden wir fein.

Da wäre sicher noch viel zu erzählen,
man müßte den 1. Offizier erwähnen,
der Hans Timmer ist auch hier zu finden,
die anderen Offiziere müßte man mit einbinden,
unser Schriftführer und all die anderen Männer,
dowh laßt uns nun enden und damit für Kenner,
liegt in der Kürze
des Dichters absolute Würze

Noch einige Worte seien mir erlaubt,
ich danke allen , denen ich die Organisation des Festes anvertraut,
da wären Marianne und Rudi zu nennen,
~~XXXXXX~~ Auch zu Edith und Bruno muß ich mich bekennen,
d er Heinrich hat die Lauferei gehabt,
den Hubert habe ich des Fleisches wegen auf Trab gebracht,
die Jungen haben ihre Bedienung gut gemacht,
die Musik hat uns Laune gebracht,
habt alle Dank für eure Taten,
mit euch war ich wirklich gut beraten.